

Erica gracilis

(bedingt winterhart)

Bis zu 100.000 Blütenglöckchen an einer Pflanze reflektieren die Herbstsonne in leuchtendem Rot, Rosa und Weiß. Sie strahlen mit besonders intensiver Fernwirkung und schmücken Kübel. Kästen und Beete. Auch als Zimmerpflanze ist Erica gracilis attraktiv. Viele Neuzüchtungen mit noch mehr Farbnuancen und Wuchsformen ergänzen das Sortiment. Erica gracilis blüht von Juli bis November. Sie ist einjährig und bedingt winterfest.

Erica x darleyensis (Englische Heide), Erica carnea (Schneeheide)

Mitten im Winter blühen die Sorten der Englischen Heide (Erica darleyensis) und die Schneeheide (Erica carnea) in Rot, Rosa oder Weiß. Die dicht besetzten Blütentriebe ragen von Oktober bis Mai auch über den Schnee. Erica darleyensis und Erica carnea gehören zu den wenigen Winterblühern im Garten, auf Terrasse und Balkon.

Die zierlich blühenden Arten sind robust. Erica carnea wächst langsamer und bleibt kleiner als x darleyensis. Sie ist ohne Schutz winterhart.

Erica x darleyensis sollte bei Frösten ohne Schneedecke ab -10° C mit Tannenzweigen oder Vlies abgedeckt werden. Erica x darleyensis werden 30 bis 40 cm breit und etwas höher. Die Englische Heide ist eine Kreuzung von Erica carnea und Erica erigena.





Erica x darleyensis

Blütezeitenkalender

	JAN	FEB	MR7	APR	ΜΔΙ	JUN	.00	AUG	SEP	ОКТ	NOV	DE7	
		120	141112	/·· · · ·	1017-4	0011	UUL	nou	OLI	Oiti		DLL	
0													Erica gracilis (Glockenheide)
													Calluna vulgaris (Besenheide)
													Erica carnea (Schnee-/Winterheide)
													Erica x darleyensis (Englische Heide)
													Erica vagans (Cornwall Heide)
													Erica tetralix (Glockenheide)
													Erica cinerea (Grauheide)
1													Daboecia (Irische Glockenheide)

www.herbstlich-willkommen.de

Eine Kooperation von:

Bayerischer Gärtnerei-Verband e.V. www.gaertner-in-bayern.de

Gartenbauverband Baden-Württemberg-Hessen e.V. www.gvbwh.de

Gartenbauverband Berlin-Brandenburg e.V. www.gartenbau-bb.de

Federführung:



Landesverband Gartenbau NRW e.V. www.gartenbaunrw.de

Wirtschaftsverband Gartenbau Norddeutschland

www.wirtschaftsverband-gartenbau.de

Landesverband Gartenbau Sachsen e.V. www.gartenbau-sachsen.de

Vorlage für den Flyer:

Sondergruppe Azerca im ZVG e. V. Godesberger Allee 142-148 D-53175 Bonn info@azerca.de www.azerca.de www.heidetrends.de



Mitglied im Landesverband Gartenbau



Die wichtigsten Heidearten und -sorten

Blühende Heide ist eine natürliche Attraktion in vielen Gegenden Europas. Aus dieser lila/rosafarbenen Wildform der Calluna vulgaris haben Züchter in jahrelanger Kreuzungsarbeit ein breites Farbspiel der Blüten mit allen Varianten von Weiß, Pink, Rot, Rosa bis zu Violett gezüchtet. Auch die Blattfarben variieren von Dunkel- über Hellgrün bis zum Gelblichen. Einige Sorten verfärben bei Frost ihr Laub sogar in Orange.

Auch bei den anderen winterharten Heidearten Erica x darleyensis und Erica carnea und bei der nur bedingt winterharten Erica gracilis wurden die Farbtöne und die Wuchsformen entscheidend verbessert. Diese vier Arten sind die wichtigsten in dem breiten Spektrum der vielen, über das ganze Jahr blühenden Heidepflanzen. Für einen farbenfrohen Herbst und reiche Blütenfülle im Winter gibt es unzählige Farbkombinationen für eine individuelle Auswahl.



Calluna vulgaris - Sommer- oder Besenheide

Ab Juli blühen Sorten der Besenheide mit einfachen oder gefüllten Blüten in Weiß, Rot, Rosa, Purpur oder auch Lila-Rosa. Das Laub ist helloder dunkelgrün und auch gelbgrün bis orange. Mit den insgesamt über 200 Sorten der Sommerheide lässt sich ausgezeichnet farblich variieren – in Beet, Kübeln und Kästen. Floristen schätzen die Vielfältigkeit für ihre Werkstücke und Dekoration. Meist wachsen die Callunen buschig und aufrecht, einige Sorten wachsen auch überhängend oder kriechend. Calluna vulgaris ist winterhart und widerstandsfähig gegen Frost, Schnee und Regen.



Calluna vulgaris – Knospenblüher

Knospenblüher halten besonders lange ihre Farben, da die Knospen sich nicht öffnen. Auch ein heftiger Herbstregen kann den Knospen kaum etwas schaden, da sie im geschlossenen Zustand unempfindlicher sind. Knospenblüher entspringen einer Laune der Natur, die von aufmerksamen Heideliebhabern entdeckt wurde. Die Triebe sind dicht mit den leuchtenden Blüten besetzt. Dennoch wirkt sich auch die Laubfarbe entscheidend auf die optische Wirkung aus: kontrastreich wie bei weißer Knospe mit dunklem Laub oder verschmelzend wie bei rosafarbener Knospe mit hellgelbem Laub.

In dem breiten Farbreigen der Knospenblüher gibt es auch silbrige Blätter, lilafarbene Knospen und Varianten ohne Blüten. Die blütenlosen Knospenblüher mit grünem, hellgelbem oder orangegelbem Laub bieten weitere spannende Akzente im Sortiment. Es werden auch zwei oder drei verschiedene Sorten in einem Topf angeboten.



Pflanz- und Pflegehinweise

Von März bis Mai oder von September bis November ist die beste Pflanzzeit für Heide. Ist es zur Pflanzzeit warm oder trocken, sollte in den ersten Wochen gewässert werden, bis sich die Pflanzen selbst versorgen können.



	Calluna vulgaris	Erica x Erica darleyensis carnea	Erica gracilis					
	möglichst sonnig	sonnig bis halbschattig	sonnig bis schattig					
Boden	locker, wasserdurch- lässig, ein pH-Wert von 4 bis 5,5 ist ideal	leicht sauer ist vorteilhaft, beide Arten sind etwas kalktolerant	keine besonderen Ansprüche					
Pflanzen/m² (je nach Größe)	6 bis 8 Pflanzen/m ²	5 bis 7 Pflanzen/m² (darleyensis) bzw. 8 bis 10 Pflanzen/m² (carnea)	selten im Garten gepflanzt					
Pflanzen	Wurzelballen vor dem Pflanzen gut in Wasser eintauchen. Pflanz- bereich gut auflockern. Pflanzloch so tief ausheben, dass der Wurzelballen noch ca. 0,5 cm mit Gartenerde bedeckt wird. Pflanze gut andrücken und angießen.							
Düngung	Je nach Bodenart im Frühjahr einmal 20 bis 30 g Volldünger, z. B. "Nitrophoska perfekt" zwischen die Pflanzen streuen	Im April/Mai mit 25 g/m² chloridarmem, mineralischem Volldünger oder 50 g/m² organischmineralischem Dünger (z. B. Hornspäne) im Bereich des Wurzelballens	nicht erforderlich					
Gießen	Erde feucht halten, bes Frösten	Erde feucht halten						
Rückschnitt	Letztjährige Blüten- triebe im April ein- kürzen	Nach der Blüte Ende Mai können Langtriebe gekürzt werden	nicht erforderlich					

Calluna vulgaris – Knospenblüher